



Ev.-luth. Kirchengemeinde Posthausen

Lukasbote Posthausen

September | Oktober | November 2026



Gemeinsam unterwegs
in Posthausen

Menschen begegnen
Glauben leben

Willkommen allen Neuen in unserer
Lukaskirche

Mehr dazu auf den Seiten 12-13

Lichterweg für
den Frieden
siehe Seite 7

„Schnibbeln“, schnacken, sich begegnen

Kürzlich war ich zum Frühstück bei einem Ehepaar aus meiner Gemeinde eingeladen. Wir sprachen darüber, wie wenig sich Menschen heute noch „in echt“ begegnen und wie sehr sie sich zurückziehen, oft nur noch mit dem Bildschirm auf „Du“ sind.

Die Dame erzählte mir von ihrer Idee eines Kochtreffs: Menschen aus der Gemeinde treffen sich, bereiten gemeinsam ein Mittagessen zu, essen zusammen – und kommen vor allem ins Gespräch. Gemüse „schnibbeln“, erzählen, miteinander essen, einander begegnen. Das wäre doch klasse, so etwas in unserem Gemeindehaus zu erleben.

Die Soziologie nennt das „dritte Orte“ – Orte außerhalb des eigenen Zuhauses und außerhalb verzweckter Räume wie dem Supermarkt. Orte, an denen wir einander zuhören und Kraft tanken. Gerade auch für unsere Demokratie sind sie wichtig – als Gegengewicht zu virtuellen Räumen, in denen viel zu oft nur zum „Wut schnauben“ angeleitet wird.

Auch bei Jesus lese ich immer wieder von solchen echten Begegnungen. Er fragt die Menschen, was sie brauchen, und hört ihnen zu. Er ruft Zachäus, der jahrelang nur an sich selbst gedacht hat, beim Namen – und lädt sich bei ihm zum Essen ein, obwohl alle anderen die Nase über ihn rümpfen. Er sieht in ihm nicht den korrupten Zolleinnehmer, sondern zuerst den Menschen. Diese Zuwendung Jesu ist bedingungslos – und sie bleibt es. In solchen Begegnungen, so erzählt es die Bibel, geschieht Heilung. Ein Mensch, der bisher nur an sich selbst gedacht hat, entdeckt: Sein eigenes Wohl hängt auch am Wohl all der anderen Menschen.

Der Religionsphilosoph Martin Buber sagt: Wenn wir einem Menschen wirklich begegnen – nicht nebenbei, sondern mit ganzer Aufmerksamkeit – dann berühren wir etwas von Gott selbst.

So sind echte Begegnungen die beste Medizin gegen das Alleinsein. Ich möchte Mut machen, hier mehr zu investieren – an Zeit und an Ideen.

Eine mutmachende Idee hiervon gibt es bereits am Heimathaus: mittwochs abends ab 18 Uhr heißt es dort „Schnack am Trak“ – Menschen kommen zusammen und begegnen sich am umgebauten Bauwagen. Natürlich immer auch mit einem leiblichen Wohl dabei.

Auch nach unseren Gottesdiensten und Andachten wünsche ich mir das immer mehr: dass wir uns danach noch begegnen, ins Gespräch kommen. Eine Tasse Kaffee, ein Stück Kuchen – und Zeit füreinander.

Wo sind Sie in dieser Woche einem Menschen „in echt“ begegnet?

Ihr Hartwig Claus



Kirche verändert sich – und wir gestalten mit

Der Beratungsprozess um kirchliche Veränderungen in der Nordregion des Kirchenkreises Verden geht in eine weitere Runde. Viele Gespräche liegen bereits hinter uns, und zugleich stehen noch wichtige Entscheidungen bevor. Dabei wird immer deutlicher: Die Kirchengemeinden unserer Region werden künftig viel enger zusammenarbeiten als bisher.

Die Kirchengemeinden unserer Region werden künftig viel enger zusammenarbeiten als bisher.

Noch ist nicht entschieden, welche kirchlichen Gebäude langfristig für die gemeindliche Arbeit benötigt werden. Diese Fragen werden erst in den nächsten Schritten des Prozesses beraten. Klar ist aber schon heute, dass auch wir in Posthausen die Zukunft unseres Gemeindehauses aufmerksam in den Blick nehmen müssen.

Noch ist nicht entschieden, welche kirchlichen Gebäude langfristig für die gemeindliche Arbeit benötigt werden.

Andere Gemeinden stehen vor ähnlichen Herausforderungen. So plant beispielsweise die Kirchengemeinde Oyten, ihr großes Gemeindehaus vollständig aufzugeben und stattdessen Gemein-

deräume in ihre Kirche zu integrieren. Auch die kirchliche Arbeit wird sich verändern. Nicht mehr alle Angebote werden künftig in jeder einzelnen Gemeinde stattfinden können. Stattdessen werden die Gemeinden unterschiedliche Schwerpunkte entwickeln und ihre Kräfte dort besonders einsetzen. Kirche wird dadurch regionaler werden. Darin liegen Herausforderungen, aber auch die Chance, voneinander zu lernen und Kräfte zu bündeln.

Die Gemeinden werden unterschiedliche Schwerpunkte entwickeln ...

Absehbar ist in jedem Fall, dass sich die Zahl der Pfarrstellen in unserer Region in den kommenden Jahren deutlich verringern wird. Aus derzeit rund sechs Pfarrstellen werden voraussichtlich nur noch drei sein. Geplant ist die Bildung eines sogenannten „verbundenen Pfarramtes“, in dem Pastorinnen und Pastoren ihre Aufgaben eng miteinander abstimmen und gemeinsam Verantwortung für die Gemeinden tragen. So können auch künftig viele Aufgaben verlässlich wahrgenommen werden. Auch wenn einzelne Pastorinnen und Pastoren weiterhin einen besonderen Bezug zu „ihren“ Gemeinden haben werden, wird die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg selbstverständlich werden.

Geplant ist die Bildung eines sogenannten „verbundenen Pfarramtes“

All diese Veränderungen bringen Fragen und auch manche Sorge mit sich. Gleichzeitig eröffnen sie neue Möglichkeiten.

Kirche war schon immer dann besonders lebendig, wenn viele Menschen ihre Gaben eingebracht und Verantwortung übernommen haben. Genau darin könnte eine große Chance liegen: Hauptamtliche werden künftig noch stärker Menschen begleiten, ermutigen und befähigen, ihre Kirche mitzugestalten.

Ein besonderer Schatz für unsere Gemeinde ist dabei der Förderverein für die Pfarrstelle und die Kirchengemeinde Posthausen. Er eröffnet uns zusätzliche Möglichkeiten und trägt dazu bei, dass auch künftig vieles vor Ort möglich bleibt. Wie die Förderung in den kommenden Jahren aussehen wird, wird innerhalb des Vereins genau zu beraten sein.

Ein besonderer Schatz für unsere Gemeinde ist der Förderverein

Wie die Kirche der Zukunft genau aussehen wird, wissen wir heute noch nicht. Aber wir wissen: Kirche ist weit mehr als Gebäude und ihre Strukturen. Kirche lebt von Menschen, die miteinander glauben, hoffen und vor allem füreinander da sind. Darauf dürfen wir auch in den kommenden Jahren vertrauen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Sprechen Sie uns gerne an. Der Kirchenvorstand Posthausen informiert Sie gerne über den aktuellen Stand der Beratungen.

H. Claus

Mit vollen Händen danken

Erntedank in der Lukaskirche

Herzlich laden wir zum **Familiengottesdienst zu Erntedank am Sonntag, dem 4. Oktober, um 11.00 Uhr ein.**

Dazu gehört auch der festlich geschmückte Altar mit Erntegaben und der Erntekrone.

Im Anschluss sind alle zum gemeinsamen Mittagessen mit einer schmackhaften Suppe ins Gemeindehaus eingeladen. Das Vorbereitungsteam bittet darum, Nachtische mitzubringen.

Wir freuen uns, wenn viele dabei sind – Jung und Alt.

H. Claus

Wer noch Erntegaben für den Altar beisteuern möchte, kann diese am Samstag, den 3. Oktober, bis 12 Uhr vor der Kirchentür ablegen.



Zu Besuch in Posthauser Gärten:

bei der Familie Meyer in Grasdorf

Noch einmal in diesem Jahr geht mit unserem Gottesdienst nach draußen. Die Familie Meyer aus Grasdorf lädt uns auf ihren Hof ein.

Sonntag, 13. September, um 11.00 Uhr in der Grasdorfer Str. 28

Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes stehen die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in diesem Gottesdienst besonders begrüßt werden.

Nach dem Gottesdienst wird zu einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen / Gebäck eingeladen.

Sollte es auf Grund der Witterung Zweifel an der Durchführbarkeit eines Außengottesdienstes geben, schauen Sie gerne auf unserer Homepage nach:

www.kirche-posthausen.de



Dort steht geschrieben, wenn bei Regenwetter der Gottesdienst in die Kirche verlegt wird. Sollte es „nur“ kleine Schauer geben, so findet der Gottesdienst auf jeden Fall auf dem Hof statt.

Taufgottesdienste in Posthausen

Die nächsten Taufgottesdienste in der Lukaskirche

- So, den 8. November 2026 um 10.00 Uhr
- So, den 21. März 2027 um 10 Uhr

Anmeldungen über das Pfarramt unter E-Mail: kg.posthausen@evlka.de



Zweifach Jubelkonfirmationen 2026

Die Konfirmation gehört zu den besonderen Wegmarken im Lebenslauf. In diesem Jahr laden wir zu zwei Festgottesdiensten ein, um an dieses wichtige Ereignis zu erinnern und gemeinsam zu feiern.



1. Goldene Konfirmation – 50 Jahre

Herzlich eingeladen sind alle, die 1975 oder 1976 konfirmiert wurden – unabhängig davon, ob die Konfirmation damals in der Lukaskirche Posthausen oder an einem anderen Ort gefeiert wurde.

Am Sonntag, den 18. Oktober 2026, 10.00 Uhr in der Lukaskirche Posthausen

Treffpunkt ist um 9.40 Uhr im Gemeindehaus.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus „Zur Moorhexe“. **Schriftliche Anmeldungen erbitten wir bis zum 30. September 2026.**

2. Jubelkonfirmationen - 60 Jahre und mehr

Eingeladen sind alle, die vor 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren konfirmiert wurden,

also in den Jahren 1945/46, 1950/51, 1955/56, 1960/61 oder 1965/66.

Am Sonntag, den 1. November 2026 laden wir sie um 10.00 Uhr in die Lukaskirche Posthausen zu einem Gottesdienst mit Abendmahl ein.

Nach dem Gottesdienst sind alle Festteilnehmer zum Essen und gemütlichen Beisammensein im Gasthaus „Zur Moorhexe“ eingeladen.

Die **schriftliche Anmeldung erbitten wir bis zum 15. Oktober 2026.** Wem keine schriftliche Anmeldung zugegangen ist, möge sich in der Kirchengemeinde bitte melden.

Wir freuen uns auf zwei festliche Tage voller Erinnerungen, Begegnungen und guten Gesprächen.

H. Claus

Lichter für den Frieden ...



Mit Kerzen, Laternen und Taschenlampen geht es auf den Lichterspaziergang

Am Samstag, den 14. November, laden wir für 18.00 Uhr zum dritten Lichterspaziergang für den Frieden ein. Beginn ist in der Lukaskirche.

Frieden ist keine Selbstverständlichkeit. Das spüren wir in diesen Zeiten besonders deutlich. Umso wichtiger ist es, Zeichen zu setzen – gegen Gleichgültigkeit und für ein friedliches Miteinander. Deshalb laden die Lukaskirche, der Ortsrat und die örtlichen Vereine auch in diesem Jahr herzlich zum Lichterspaziergang für den Frieden am Vorabend des Volkstrauertages ein.

Wir beginnen in der Lukaskirche mit einem kleinen Impuls. Anschließend machen wir uns gemeinsam auf den Weg – mit Lichtern in den Händen. Unser Weg führt wieder an mehreren Stationen vorbei. Jeder Halt steht unter einem besonderen Zeichen. Besonders freuen wir uns, dass auch

Menschen aus unterschiedlichen Ländern dabei sein werden, die heute bei uns leben. Viele von ihnen haben selbst erfahren, was Krieg bedeutet und wie kostbar Frieden ist.

Nach dem Lichterspaziergang sind alle herzlich ins Gemeindehaus eingeladen. Bei einer warmen Suppe gibt es Zeit für Begegnungen und für Gespräche. Ein Hinweis: Der Gottesdienst am Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Ehrenmal entfällt. Die beteiligten Vereine bitten wir, in ziviler Kleidung am Lichterspaziergang teilzunehmen. Bringen Sie gern ein Licht mit – und vielleicht auch einen Menschen, der Sie begleitet.

Übrigens: **Am Sonntag, den 15. November findet um 11 Uhr am Denkmal in Grasdorf eine Kranzniederlegung mit einer kurzen Ansprache durch den Ortsbürgermeister und dem Schuetzenverein Grasdorf statt.**

Hartwig Claus und Reiner Sterna

Mit St. Martin Laterne laufen

Am Samstag vor St. Martin, dem 7. November findet der traditionelle St.-Martins-Umzug in Posthausen statt.



Stimmungsvoller Abschluss am Heimathaus

Start ist um 17.17 Uhr in der Lukas-kirche Posthausen! Mit den örtlichen Vereinen, unserer Kinderkirche, der Kita, der Grundschule, sowie hoffentlich vielen Kindern und ihren Eltern geht es mit Laternen durch unsere Straßen. An verschiedenen Stellen wird Halt gemacht und wir singen gemeinsam. Großes Finale ist dann dieses Jahr das Gelände vor dem Schützenhaus. Dort gibt es Getränke und Bockwurst.

Dieses Jahr kann uns das Pony der Familie Löw-Meyer nicht führen. Gibt es jemanden mit guten Ideen für die Umzugführung? Gerne bei mir melden!

H. Claus

Feuer und Musik - ein Gottesdienst zum Reformationstag in Oyten

Herzliche Einladung zum Reformationstagesgottesdienst am Samstag, den 31. Oktober 2026, um 18.00 Uhr in der St. Petri Gemeinde in Oyten.

In diesem Jahr feiern wir den Reformationstag wieder gemeinsam in der Kirchenregion Nord unseres Kirchenkreises.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend mit Gottesdienst, Lutherfeuer, Tee und Stockbrot. Als besondere Gäste werden die „Landladies“ den Abend musikalisch bereichern. Pastor Michael Weiland leitet durch den Gottesdienst.

Bei gutem Wetter wird im Bibelgarten

am Gemeindehaus gefeiert. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird in die St. Petri Kirche gewechselt.

Die Oyter Gemeinde freut sich auf viele Gästinnen und Gäste aus der ganzen Region.



Krippenspiel und Chor – Sei dabei!



Szene aus dem Krippenspiel 2025

Foto: N. Tesch

Du singst gerne, schlüpfst gerne in andere Rollen oder möchtest einfach mit anderen Kindern etwas Besonderes erleben? Dann mach mit bei unserem Krippenspiel und Chor!

Eingeladen sind alle Kinder ab der 2. / 3. Klasse bis einschließlich zur Konfirmandenzeit. Auch jüngere Kinder können später noch als Engel dabei sein. Für sie gibt es etwa zwei Wochen vor der Aufführung die Möglichkeit, in eine Engelsrolle zu schlüpfen.

Los geht es am Samstag, 7. November, von 10.00 bis 12.00 Uhr. Danach treffen wir uns bis Weihnachten jeden Samstagvormittag zur Probe.

Ein Krippenspiel ist viel mehr als nur ein Auftritt. Gemeinsam wachsen wir zu einer tollen Gemeinschaft zusammen, erleben jede Menge Spaß und entdecken, was in uns steckt. Viele Kinder merken,

wie sie mit der Zeit selbstbewusster werden, sich mehr zutrauen und ihre Talente im Singen und Schauspielen entfalten.

Die öffentliche Generalprobe findet am 23. Dezember statt. Die große Aufführung folgt am Heiligen Abend um 15.00 Uhr im Rahmen unseres Weihnachtsgottesdienstes.

Außerdem suchen wir noch ein oder zwei Mütter oder Väter, die unser Team an den Samstagvormittagen begleiten und bei diesem Projekt unterstützen können. Auch darüber freuen wir uns sehr!

Interesse bekommen oder Fragen? Dann einfach melden unter: hartwig.claus@evlka.de oder per Telefon unter 04297 816044.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter – auf der Bühne und dahinter. Werde Teil unserer diesjährigen Weihnachtsgeschichte!

H. Claus

Singen + Lachen + Aufatmen = Glückssingen



Gemeinsam Singen macht richtig viel Spaß

Die Lukaskirchengemeinde lädt zum offenen Singangebot ein:

Wir singen bekannte und neue Lieder – von Gospel bis Pop – teilweise begleitet von Klavier oder Gitarre. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, neue Teilnehmende können jederzeit dazukommen.

- 🕒 **Freitag, 18. September 2026 um 18 Uhr**
- 🕒 **Freitag, 02. Oktober 2026 um 18 Uhr**
- 🕒 **Freitag, 06. November 2026 um 18 Uhr**

Fragen zum Glückssingen beantwortet gerne Reiner Cordes, Tel. 04297-456 oder Mail: rc-cordes@t-online.de

Reiner Cordes

Die Computerhelfer

Herzlich willkommen zu Ihren Fragen rund um Computer und Handy.

Unsere nächsten Termine:

- 🕒 September: 09.09.2026
 - 🕒 Oktober: 14.10.2026
 - 🕒 November: 11.11.2026
- in der Zeit von 10:30 – 12:30 Uhr im

Gemeindehaus Ottersberg, Postweg 2

Wir freuen uns über Ihren / Euren Besuch! Felix und Martin Umbach



Lebendiger Adventskalender - wir brauchen noch ein paar wenige Menschen und Orte



paar Kekse: Jede Gastgeberin und jeder Gastgeber setzt eigene Akzente.

Ob eine Geschichte, ein Lied, ein Gebet, ein Segenswort, Punsch oder ein paar Kekse: Jede Gastgeberin und jeder Gastgeber setzt eigene Akzente. Dabei müssen es nicht nur Familien sein. Auch Vereine, Chöre, Schulklassen, Kindergärten, Feuerwehren, Stammtische oder Betriebe sind herzlich eingeladen, eine kleine Zusammenkunft zu gestalten.

Der Aufwand darf gerne überschaubar bleiben. Es geht nicht um Perfektion, sondern um Begegnung. Oft entstehen gerade an solchen Abenden Gespräche zwischen Menschen, die sich sonst nie getroffen hätten.

Möchten Sie in diesem Jahr einen Abend des Lebendigen Advents gestalten?

Lebendiger Advent – Machen Sie mit!

Vom 1. bis 23. Dezember öffnen sich an mehreren Abenden an jeweils einem anderen Ort in Posthausen oder Ottersberg eine Tür, ein Fenster, eine Hofeinfahrt oder ein Garagentor. Dahinter erwartet die Besucherinnen und Besucher ein kleines adventliches Beisammensein – ganz individuell gestaltet.

Ob eine Geschichte, ein Lied, ein Gebet, ein Segenswort, Punsch oder ein

Noch (Stand: 1. September) gibt es freie Termine. Diese Termine können bei Pastor Hartwig Claus oder Pastor Hendrik Topp erfragt werden.

Herzliche Einladung, zu einem Teil unseres Lebendigen Adventskalenders 2026 zu werden!

E-Mailadresse: KG.Ottersberg@evlka.de oder hartwig.claus@evlka.de

Hendrik Topp (Pastor in Ottersberg) und Hartwig Claus

Herzlich willkommen in unserer Nachbarschaft



45 Wohnungen für Seniorinnen und Senioren sind in unmittelbarer Nachbarschaft zur Lukasgemeinde gebaut worden

Die Lukasgemeinde Posthausen freut sich: Der Kirchenvorstand heißt alle neuen Nachbarinnen und Nachbarn in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Am 27. August wurde das neue „K&S Wohnen mit Service“ feierlich eingeweiht. Fast alle der insgesamt 45 Wohnungen sind bereits bezogen. In einem Grußwort erinnerte Pastor Hartwig Claus in Anlehnung an den Film „Sister Act“ an die Chancen eines Neuanfangs: „Entdecken Sie hier in Posthausen Ihre ganz eigene, vielleicht sogar ganz neue Lebensmelodie.“

Auch ein Segen durfte nicht fehlen – verbunden mit dem Wunsch für die Menschen, die hier wohnen: „Christus segne die Menschen, die hier ein- und ausgehen.“

Wir freuen uns auf viele Begegnungen, gute Nachbarschaft und darauf, gemeinsam ein lebendiges Posthausen zu gestalten.

H. Claus

Ein Stuhl, Musik und gute Laune ...



Tanzen macht auch im Sitzen richtig Spaß ...

Bewegung tut gut – und gemeinsam macht sie noch mehr Freude.

Eva Otto aus dem neuen „Wohnen mit Service“ hat deshalb die Initiative ergriffen und lädt zu einem regelmäßigen Sitztanzangebot ein.

Sitztanz verbindet Bewegung mit Musik und guter Laune. Die Übungen können bequem im Sitzen ausgeführt werden und fördern Beweglichkeit, Koordination und das Wohlbefinden.

Start ist am **Dienstag, 15. September, um 10 Uhr im Gemeindehaus Posthausen.**

Anschließend trifft sich die Gruppe alle 14 Tage: am 29. September, 13. Oktober, 27. Oktober, 10. November, 24. November und 8. Dezember.

Mitmachen kann jede und jeder, der Freude an Bewegung hat – unabhängig davon, ob man im Haus „Posthausen Nr. 8“ wohnt oder nicht. Weitere Informationen direkt bei Frau Otto; Wohnung 1.19. Bitte einfach vorbei kommen und ausprobieren.

Karten auf den Tisch!



Mensch ärgere dich nicht! Komm lieber vorbei! Ein neues Spieleangebot in Posthausen

Lust auf einen geselligen Vormittag mit netten Menschen und einem guten Spiel? Dann ist der neue Spielevormittag im Gemeindehaus Posthausen genau das Richtige!

Karen Cahnbley lädt dienstagsvormittags zu einem offenen Treff ein. Ob Karten- oder Brettspiele – alles ist möglich. Im Mittelpunkt stehen nicht Sieg und Niederlage, sondern die Freude am gemeinsamen Spielen und Erzählen.

Los geht es am Dienstag, 22. September, um 10 Uhr im Gemeindehaus Posthausen.

Danach findet der Spielevormittag alle 14 Tage statt – jeweils im Wechsel mit dem Sitztanzangebot.

Eigene Lieblingsspiele dürfen natürlich gerne mitgebracht werden. Und wer einfach neugierig ist und ohne Spielepartner vorbeikommen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen.

Bei Fragen gibt Karen Cahnbley gerne Auskunft: Tel. 0171/5632223

Eine Stunde Zeit schenken – jetzt geht es los!

Unser Aufruf im letzten Lukasboten hat etwas bewegt: Frauen haben sich gemeldet und möchten beim Aufbau eines Besuchsdienstes gegen Einsamkeit mitmachen. Darüber freue ich mich sehr!

Nun soll es konkret werden:

Am Mittwoch, den 30. September, um 17 Uhr treffen wir uns zu einem gemeinsamen Planungsnachmittag im Gemeindehaus Posthausen.

Wir wollen überlegen, wie ein solcher Besuchsdienst aussehen kann und was es dafür braucht.

Und ganz wichtig: Weitere Interessierte sind herzlich willkommen! Auch wenn Sie den letzten Artikel nicht gelesen haben oder bisher noch unsicher waren – kommen Sie gerne dazu. Es geht nicht darum, schon fertige Pläne zu haben. Wir wollen gemeinsam schauen, was möglich ist.

Weitere Interessierte sind herzlich willkommen.

Die Idee ist ganz einfach: Einmal in der Woche Zeit schenken. Vorbeikommen. Einen Tee / einen Kaffee trinken. Erzählen und zuhören. Vielleicht gemeinsam spazieren gehen. Kein Programm, keine großen Aufgaben – einfach da sein und etwas Zeit mitbringen.



Und vielleicht kennen Sie einen Menschen, der viel allein zu Hause ist und sich freuen würde, wenn einmal in der Woche jemand vorbeikommt? Wenn Sie an jemanden denken, lassen Sie es mich gerne wissen.

Bitte erzählen Sie auch anderen von dieser Idee. Manchmal beginnt ein Stück Nähe damit, dass jemand einfach mal aktiv wird.

Mittwoch, 30. September, 17 Uhr Gemeindehaus Posthausen

Pastor Claus Tel. 04297 816044

Eine kleine Freude zum Geburtstag



Team der „Senioren - Geburtstagsbesuche“ in der Lukasgemeinde (es fehlt Helmut Siegmann)

Geburtstagsbesuche haben in unserer Gemeinde eine gute Tradition. Ab dem 80. Geburtstag schauen Menschen aus unserem Besuchsdienstkreis bei den Jubilarinnen und Jubilaren vorbei.

Gut organisiert und mit wenig Aufwand: Viermal im Jahr wird aufgeteilt, wer wen besucht. Zum Geburtstag bringt der Besuchsdienst ein Glas Honig und ein Heft aus unserer Gemeinde mit. Viel wichtiger aber ist die Zeit, die man mitbringt: ein paar Minuten zum Erzählen, Zuhören und Gratulieren.

Pastor Claus übernimmt die runden und halbrunden Geburtstage – 80, 85, 90, 92, 94, 96 und so weiter. Die anderen Geburtstagsbesuche werden von den Ehrenamtlichen übernommen. Wer mitmacht, übernimmt ein paar wenige Jubilare pro Quartal.

Die Geburtstagsjubilaren und -jubilare freuen sich über den Besuch und heißen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Besuchsdienstes herzlich willkommen.

Und wer keinen Besuch bekommen möchte, der meldet sich vorher immer im Pfarramt unter Tel: 229 (Anrufbeantworter) ab.

Vielleicht haben auch Sie Lust, dazukommen? Mehr Menschen machen die Aufgabe leichter und sorgen dafür, dass möglichst viele Geburtstagskinder auch in Zukunft weiterhin besucht werden können.

Wer Interesse hat: Das nächste Treffen des Besuchsdienstes „Geburtstage“ ist am Donnerstag, den 17. September um 16 Uhr im Gemeindehaus Posthausen.

Gerne kann man sich bei Helmut Siegmann (Leitung Besuchsdienst) unter Tel: 1537 melden.

H. Claus

Gut informiert rund um den Pflegegrad - Vortrag im Seniorenkreis Posthausen



Pflegebedürftigkeit kann jede Familie plötzlich vor neue Fragen stellen: Wann sollte ein Pflegegrad beantragt werden? Wie läuft die Begutachtung ab? Welche Leistungen stehen mir oder meinen Angehörigen zu? Und was soll sich in den kommenden Jahren ändern?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt ein Informationsnachmittag mit dem ambulanten Pflegedienst Verden am:

Mittwoch, 7. Oktober

Die Referentinnen berichten aus ihrer täglichen Praxis und erklären verständlich, wie der Weg vom Antrag bis zum Bescheid aussieht.

Themen des Nachmittags sind unter an-

derem die Antragstellung, der Termin mit dem Medizinischen Dienst, die Bedeutung des Pflegebescheids sowie die Möglichkeit eines Widerspruchs. Außerdem wird ein Blick auf die geplanten Änderungen ab dem Jahr 2027 geworfen. Natürlich bleibt auch genügend Zeit für Fragen und den persönlichen Austausch. Beginn des Seniorennachmittages ist um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen (8 Euro). Der Vortrag startet um 15.15 Uhr und ist kostenfrei.

Der Seniorenkreis freut sich auf viele Interessierte. Zur besseren Planung wird um Anmeldung bei Anita Bormann gebeten: Telefon 04297 899979.

Nach diesem informativen Nachmittag folgt das nächste Treffen des Seniorenkreises am 4. November um 14.30 Uhr – dann steht ein entspannter Spielesachmittag auf dem Programm. H.Claus

Gospel Klänge

Am **Sonntag, den 25. Oktober 2026 um 18:00 Uhr** ist der **Gospelchor Etelsen** bei uns unter dem Motto „Tradition trifft Moderne“ zu Gast. Dann verwandelt sich unsere Kirche in eine Bühne voller Rhythmus, Energie und Lebensfreude. Die musikalische Reise reicht von traditionellen Gospel songs über bekannte Filmmusik bis hin zu modernen Pop songs.

Hierzu herzliche Einladung bei den rhythmischen Stücken kräftig zu klatschen oder mitzusingen.



Gospelchor Etelsen

Der Eintritt ist wie immer frei, der Hut geht stattdessen rum.

Brigitte Böhling

Kinderkirche in den nächsten Monaten ...



Herzliche Einladung zur Kinderkirche:
Die nächsten Termine:

- **Sa, 19. September, 10 bis 12 Uhr**
- **Sa, 3. Oktober, 10 bis 12 Uhr**

Die Kinderkirche für die Gemeinden Ottersberg und Posthausen findet im Ge-

meindehaus Posthausen statt.

Im **November und Dezember** gibt es die Einladung, wöchentlich samstags an den Krippenspielproben von 10 Uhr bis 12 Uhr in Posthausen teilzunehmen.

H. Claus

Aktivitäten in der Lukasgemeinde

Krabelgruppe

Die neue Krabelgruppe trifft sich monatlich dienstags von 15 Uhr bis 16.30 Uhr.

- **Di. 15. September**
- **Di. 20. Oktober**
- **Di. 10. November**

Kontakt: Pastor Claus Tel: 04297 816044

Seniorenkreis

Treffpunkt für Geselligkeit und Kultur!
Beginn jeweils um 14.30 Uhr

- **Mi. 02. September** gemeinsam mit Konfirmanden
- **Mi. 06. Oktober** - Thema: Pflegeeinstufung
- **Mi. 04. November** - Spielenachmittag

Kontakt: Anita Bormann

Tel: 04297 899979

Kinderkirche

Herzliche Einladung:

- **Sa. den 19. September**
- **Sa. den 03. Oktober**

Die Kinderkirche findet zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr statt.

Leitung: Pastor Claus Tel: 04297 816044

„Konfus“

Vor- und Hauptkonfirmanden:

- **Sa. 5. September 09.00 Uhr**
- **So. 13. September 11.00 Uhr** Vorstellungsgottesdienst der neuer Konfirmandinnen und Konfirmanden auf dem Hof Meyer in Grasdorf
- **31. Oktober** - mit der Aktion Nistkästenbau

Kontakt: Pastor Claus Tel: 04297 816044

Malgruppe

Die Frauen-Malgruppe „Farbenfroh“ trifft sich an jedem 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Kontakt: Renate Warnke Tel: 04205 1749

Glücks - Singen

Einfach mal wieder gemeinsam singen

- **Fr. 18. September**
- **Fr. 02. Oktober**
- **Fr. 06. November**

um 18.00 Uhr

Kontakt: Reiner Cordes Tel: 04297 456

Kirchenvorstand

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes Posthausen sind am:

- **Do. 24. September**
- **Do. 22. Oktober**
- **Do. 19. November**

jeweils ab 18.30 Uhr

Ansprechpartner: Reiner Cordes (1. Vors.)

Tel: 04297 456

Gottesdienste und Andachten (Posthausen)

September

So. 06. Sept.	15 Uhr	Plattdütsche Andacht in de Lukas Kark
Sa. 12. Sept.	ca 15 Uhr	Andacht auf dem Erntefest in Giers-Schanzendorf - Festzelt
So. 13. Sept.	11 Uhr	Open - Air - Hofgottesdienst bei Ute und Reiner Meyer, Grasdorfer Str. 28 - Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit anschl. Kaffee
Sa. 19. Sept.	10 Uhr 15 Uhr 17.30 Uhr	Kinderkirche im Gemeindehaus Trauung Ehepaar Küsel / Wigger Andacht auf dem Erntefest Posthausen / Heimathaus

Oktober

Sa. 03. Oktober	10 Uhr	Kinderkirche im Gemeindehaus
So. 04. Oktober	11 Uhr	Familiengottesdienst zu Erntedank mit anschl. Suppe essen im Gemeindehaus
So. 18. Oktober	10 Uhr	Gottesdienst aus Anlass der goldenen Konfirmation mit Abendmahl
So. 25. Oktober	18 Uhr	Chorkonzert mit dem Gospelchor Etelsen in der Lukaskirche

November

So. 1. Nov.	10 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl
Sa. 7. Nov.	17.17 Uhr	kleine Andacht für Kinder u. Familien vor dem Martinslauf mit Laternen in der Lukaskirche
So. 8. Nov.	10 Uhr	Taufgottesdienst
Sa. 14. Nov.	18 Uhr	Lichterspaziergang für den Frieden am Vorabend des Volkstrauertages - Beginn ist in der Lukaskirche
Mi. 18. Nov.	15 Uhr	Gottesdienst am Buß- und Betttag mit Abendmahl in der Friedhofskapelle auf dem Steinberg.
So. 22. Nov.	10 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Abendmahl u. Verlesung der Verstorbenen des vergangenen Jahres

Alle Andachten u. Gottesdienste mit Pastor Claus

Christophoruskirche Ottersberg - Gottesdienste

September

So. 6. Sept.	11 Uhr	Gottesdienst mit Silberner Konfirmation und dem Chor Via Antiqua
So. 13. Sept.	10 Uhr	Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals
So. 20. Sept.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
So. 27. Sept.	10 Uhr	Gottesdienst auf dem Ottersberger Markt (Festzelt)

Oktober

So. 4. Okt.	10 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest
So. 11. Okt.	16 Uhr	Gottesdienst zur Einführung von Pastor Hendrik Topp
So. 18. Okt.	10 Uhr	Lektorengottesdienst
So. 25. Okt.	10 Uhr	Lektorengottesdienst

November

So. 8. Nov.	16.30	Andacht zu St. Martin
So. 15. Nov.	10 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag
So. 22. Nov.	10 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Offener Kirche nach dem Gottesdienst
So. 29. Nov.	11 Uhr	Familiengottesdienst am 1. Advent mit Nudlessen nach dem Gottesdienst

Herzliche Einladung nach Ottersberg

Herzliche Einladung, die Gottesdienste und Andachten in der Christophorusgemeinde Ottersberg zu besuchen. Vielleicht entdecken Sie neue Gesichter, vertraute Lieder oder einfach einen Ort, an dem Sie ebenfalls willkommen sind.

Auch das Christophoruscafé im Gemeindehaus Ottersberg freut sich auf Ihren Besuch. In gemütlicher Atmosphäre gibt es Zeit für Gespräche, Gemeinschaft sowie Kaffee und Kuchen. Geöffnet ist das Café an folgenden Freitagen; 4. September: 2. Oktober und 6. November, jeweils ab 15 Uhr.

Konfirmandenfahrt nach Sprötze



Die diesjährige Konfirmandenfahrt fand mit fast 90 Teilnehmenden statt. Sprötze war das diesjährige Ziel der Fahrt. Eine gute Stimmung ein sehr gutes Jugend- und Hauptamtlichenteam und eine detailliert ausgearbeitetes Freizeitprogramm machten allen viel Spaß

In diesem Jahr gab es eine besondere Premiere: Die regionale Konfirmandenfreizeit der Region Nord fand erstmals nicht in den Herbstferien, sondern in den Sommerferien statt.

Für fünf Tage machten sich über 100 Jugendliche und Mitarbeitende gemeinsam auf den Weg. Das Freizeithaus lag wunderschön mitten in Wald und Heide und bot viel Platz zum Spielen, Toben und Entdecken. Leider zeigte sich das Sommerwetter nicht immer von seiner besten Seite. Regen gehörte in diesen Tagen immer wieder dazu. Doch davon ließ sich die große Gemeinschaft die Stimmung nicht verderben.

Das Vorbereitungsteam hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Neben spannenden thematischen Einheiten gab es viele Aktionen,

bei denen Spiel, Spaß und Gemeinschaft im Mittelpunkt standen. Ein gemeinsamer Tagesabschluss am Abend sorgte dafür, dass jeder Tag in ruhiger Atmosphäre ausklingen konnte. Ein Highlight waren auch zwei Geburtstagskinder aus der Konfirmandengruppe. Von mehr als 100 Menschen ein Geburtstagsständchen zu bekommen und gemeinsam gefeiert zu werden – das erlebt man nicht alle Tage.

Kerstin Laschat



Das Jugend- und Erwachsenen Team leitete die Konfirmandenfahrt

8 Fragen an... Torsten Schüller



Torsten Schüller, 2. Vorsitzender des Kirchenvorstandes Posthausen

Mein Name ist Torsten Schüller, ich bin 63 Jahre alt und wohne gemeinsam mit meiner Frau Gerda in Stellenfelde. Wir haben zwei erwachsene Töchter die bereits seit längerer Zeit in Weyhe bzw. Oldenburg leben.

Ich arbeite als Vermessungsingenieur in der Agrarstrukturverwaltung und bin als Projektleiter für die Durchführung von Flurbereinigungsverfahren verantwortlich.

1. Warum engagierst du dich im Kirchenvorstand?

Kurz vor Beginn der Corona-Pandemie hatte mich Pastorin Ulbrich im Hinblick auf eine aktive Mitarbeit im Kirchenvorstand angesprochen. Eine Kirchenvorsteherin hatte berufsbedingt den Wohnort gewechselt und dadurch war ein Sitz im Kirchenvorstand unbesetzt geworden.

Daraufhin bin ich in den Kirchenvorstand berufen worden. Da mir die Arbeit

sehr viel Freude bereitet hat und wir als Team harmonisch und erfolgreich zusammengewirkt haben, habe ich durch meine Kandidatur bei der letzten Wahl vor ca. 3 Jahren eine Mitwirkung für eine weitere Amtsperiode gesichert.

2. Was begeistert dich an deinem Ehrenamt?

Spannend und motivierend sind aus meiner Sicht der Kontakt und der Umgang mit bisher nicht so sehr vertrauten Menschen und Sachfragen. Ich empfinde es als persönliche Bereicherung, dass ich mich mit den Anliegen der hier lebenden Menschen, den Belangen der Kirchengemeinde Posthausen und mit den dazugehörigen Gebäuden und Grundstücken befassen darf. Dazu kommen bedingt durch die Mitgliederentwicklung Planungen und Weichenstellungen für die zukünftige Ausrichtung unserer Kirchengemeinde innerhalb der Region Nord des Kirchenkreises Verden.

3. Für welches Ereignis deines Lebens bist du zutiefst dankbar?

Ich bin froh und dankbar dafür dass ich gemeinsam mit meiner Frau zwei Töchter auf den Weg ins Leben begleiten darf.

4. Wie sieht ein glücklicher Moment für dich aus?

Wenn ich abends vor dem Schlafengehen nochmal ums Haus gehen kann und die wunderbare Natur, die Gerüche und Geräusche aufnehmen und genießen kann.

5. Welches Buch hast du zuletzt gelesen?

Aktuell habe ich mich zur Vorbereitung auf einen Kurztrip mit unseren Reiseführern zur Stadt Berlin beschäftigt. Dabei habe ich mich mit bisher unbekannten Zielen beschäftigt und unsere bisherigen Reisen und Aufenthalte und die damit verbundenen Erinnerungen noch einmal Revue passieren lassen.

6. Hast Du schlechte Angewohnheiten? Falls ja, welche?

Ja natürlich habe ich schlechte Angewohnheiten. Zu nennen sind Ungeduld und Selbstzweifel, die sich insbesondere in belastenden Situationen negativ auf mich und meine Umgebung auswirken. Aber ich arbeite an einer Besserung....

7. Welche aktuell lebende Person würdest du gern mal treffen?

Da fällt mir sofort unsere ehemaliger Ministerpräsident Stefan Weil ein. Er hat in schwierigen Zeiten große Verantwortung übernommen und in Krisenzeiten besonnen und souverän mit Vorbildcharakter gehandelt. Das hat nicht nur mir ein Gefühl der Sicherheit bereitet.

8. Was darf in deinem Kühlschrank nicht fehlen?

Dazu gehören leckere Wurstwaren von unserem Schlachter in Posthausen und natürlich kühle Getränke.

Vielen Dank Torsten.

Das Interview führte Brigitte Böhling

Konzertrückblick



Foto: Brigitte Böhling

Am 14. Juni 2026 war die 7 köpfige Band „Folk Singer“ bei uns zu Gast und hat uns mit handgemachter Musik und

mehrstimmigem Gesang wieder einmal begeistert.

Impressionen aus den Sommergottesdiensten



Neues Läuten auf dem Friedhof in Steinberg



Andreas Meyer (li.) und Torsten Meissner nehmen die Glocke auf dem Friedhof Steinberg ab
Foto: Eckhard Behrmann

Die alte Glocke wurde abgenommen, der neue (alte) Glockenklang kommt jetzt von einem Lautsprecher

Der in den 1960er-Jahren erbaute Glockenturm an der Steinberger Friedhofskapelle hat dem Friedhofsausschuss in den vergangenen Jahren mehrfach Arbeit und Sorgen bereitet. Im Laufe der Zeit wurden einige morsche Balken

ausgetauscht und zum Schutz vor Witterungseinflüssen Kupferbleche über den Querbalken angebracht. Dennoch nahm die Stabilität des Glockenturms immer weiter ab. Besonders beim Läuten zeigte sich ein bedenkliches Wackeln der gesamten Konstruktion.

Auf der Versammlung der Friedhofsgemeinschaft erläuterte Eckhard Behrmann Anfang des Jahres die Situation. Er machte deutlich, dass eine Demontage des alten Glockenturms und ein Neubau mit elektrisch betriebenem Glockengeläut Kosten von mindestens 5.000 Euro verursachen würden. Nach Rücksprache mit dem Kirchenamt Verden hätte die Friedhofsgemeinschaft diese Summe vollständig aus eigenen Haushaltsmitteln aufbringen müssen.

Der Friedhofsausschuss entschied sich deshalb in Absprache mit dem Kirchenvorstand Posthausen für eine andere und zeitgemäße Lösung. Es wurde ein mobiler Lautsprecher angeschafft und das Glockenläuten professionell aufgenommen. Dankenswerterweise erklärten sich Andreas Meyer und Torsten Meissner bereit, die Glocke vom Turm abzubauen und sie mithilfe eines Flaschenzugs sicher herabzulassen.

Die Glocke soll künftig als Erinnerung in der Kapelle aufgestellt werden. Die ersten Erfahrungen mit der neuen Form des Läutens zeigen: Akustisch ist kaum ein Unterschied zum bisherigen Glockengeläut wahrzunehmen.

Eckhard Behrmann - Vorsitzender des Friedhofsausschusses

Woche der Diakonie – „Zusammen“



Vom 7. bis 11. September 2026 rückt unser Kirchenkreis im Rahmen der bundesweiten Woche der Diakonie die diakonische Arbeit vor Ort in den Mittelpunkt.

Unter dem Motto „zusammen leben“ zeigen wir fünf Tage lang, wie vielfältig diakonisches Engagement in unseren Gemeinden aussieht – und wie viele Menschen es jeden Tag tragen.

Auf unserem Instagram-Kanal @kirchenkreisverden geben wir dazu täglich ei-

nen kleinen Einblick in ein diakonisches Angebot. Lassen Sie sich überraschen.

So vielfältig ist das diakonische Engagement im Kirchenkreis Verden

Begleitend zur Aktionswoche werden Postkarten mit einem QR-Code zu unserem Instagram-Kanal in den Gemeinden verteilt. Sie können aber auch bereits den hier angezeigten QR Code ab dem 7. September nutzen.

Anna-Lisa Mews - Referentin für Öffentlichkeitsarbeit - Kirchenkreis Verden

Teamgeist – Freizeitprogramm für Teamende



Auch Jugendlichen und jungen Erwachsenen macht Stockbrot am Lagerfeuer viel Freude
Foto Kerstin Laschat

Wer sich als Jugendlicher ehrenamtlich engagiert, braucht auch Räume zum Auftanken. Genau dafür wurde das Programm „Teamgeist“ ins Leben gerufen – ein Freizeitangebot für die Teamenden der Evangelischen Jugend.

Die Teamenden sind Jugendliche und junge Erwachsene, die Freizeiten, Gruppenangebote und Aktionen der Evangelischen Jugend mitgestalten und begleiten. Sie hatten den Wunsch, auch einmal selbst Teilnehmende zu sein. Seit dem vergangenen Jahr wird dieser Wunsch mit dem Programm „Teamgeist“ Wirklichkeit.

Die zweite Teamgeist-Aktion in diesem Jahr fand am 21. August am Gemeindehaus in Oyten statt. „Singen am Lagerfeuer mit Kerstin“ war das gewünschte

Programm. Der schöne Lagerfeuerplatz bot dafür die ideale Atmosphäre. Natürlich war auch alles für leckeres Stockbrot vorbereitet.

Auch wenn die Runde klein, aber fein war, machte der Abend allen großen Spaß. Das Wetter spielte mit, und für einen Moment kam echtes Sommerfreizeit-Feeling auf – direkt vor der Haustür.

Schön war's! Und wenn es das Teamgeist-Programm im nächsten Jahr wieder gibt, dann bestimmt auch wieder mit „Singen am Lagerfeuer mit Kerstin“.

Kerstin Laschat



Foto Kerstin Laschat



Das sind eure Ansprechpartner*innen

➤ Pfarramt



Pastor Hartwig Claus
Posthausen 6
28870 Ottersberg
Tel: 04297 816044

E-Mail: hartwig.claus@evlka.de

➤ Regionaldiakonin



Kerstin Laschat
Grüne Straße 18
28870 Ottersberg
Tel: 04205 319090
kerstin.laschat@evlka.de

www.region-nord-kreisjugenddienst.de

➤ Kirchenbüro Lukasgemeinde

Pfarramtssekretärin



Maren Puvogel
Posthausen 6
28870 Ottersberg
Tel: 04297 229

E-Mail: kg.posthausen@evlka.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch: 9 - 11 Uhr

➤ Friedhof

Heike Delorme
Tel: 04297 1520

➤ Kinderkirche

Andrea Loew-Meyer
Tel: 0179 4854904

➤ Kirchenvorstand

Reiner Cordes (1. Vorsitzender)
Tel: 04297 456
E-Mail: rc-cordes@t-online.de

➤ Kirchenvorstand

Torsten Schueller (2. Vorsitzender)
Tel: 04297 816468
E-Mail: torsten-schueller@t-online.de

➤ Förderverein und Stiftung „Pfarrstelle Posthausen“

Herbert Freymuth (Vors.)
E-Mail: hfreymuth@t-online.de
Tel: 04297 736

➤ Web-Administrator

Eckhard Behrmann
Tel: 04235 1539
E-Mail: eckhard.behrmann@t-online.de

➤ Besuchsdienst

Helmut Siegmann
Tel: 04297 1537
E-Mail: helmutsiegmann@gmx.de

➤ Seniorenkreis

Anita Bormann
Tel: 04297 899979

➤ Internet:

www.kirche-posthausen.de

➤ E-Mail Adresse des Lukasboten

lb.posthausen@evlka.de



Das sind eure Ansprechpartner*innen

➤ Kinder und Familie

Kinder- und Jugendtelefon

Tel: 0800 111 0 333

Rat & Hilfe: Mo - Fr 15 - 19 Uhr

➤ Beratung für Frauen

Beratungsstelle für gewaltbetroffene

Mädchen und Frauen

Grüne Straße 31; 27283 Verden

Tel: 04231 85120

➤ Schwangeren- und Schwangeren-Konfliktberatung des Diakon. Werkes

Hinter der Mauer 32; 27283 Verden

Tel: 04231 800430

➤ Beratung in allen Lebenslagen

Lebensberatung für Einzelne, Paare und Familien

Glockengießerstraße 17,

27356 Rotenburg

Tel: 04261 63039-60

lebensberatung.rotenburg@evlka.de

➤ Soziale Beratung des Diak. Werkes

Hinter der Mauer 32, 27283 Verden

Tel: 04231 800430

E-Mail: dw.verden@evlka.de

➤ Senioren- und Pflegestützpunkt

Beratung und Information zu Pflege im Alter

Svenja Heyen

Tel: 04231 15489

E-Mail: s-heyen@landkreis-verden.de

➤ Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Feldstraße 2; 28832 Achim

Tel: 04202 8798

E-Mail: heike.gronewold@evlka.de

➤ Sorgen und Trauer

Telefon-Seelsorge

Tel: 0800 111 0 111

➤ Hospizhilfe Achim e.V.

Schwarzer Berg 42; 27299 Langwedel

Tel: 04232 944511

E-Mail: kontakt@hospizhilfe-achim.de

➤ Diakoniestation Ottersberg-Oyten

Lindenstraße 2; 28876 Oyten

Tel: 04207-6423706

➤ Dorfhelferinnen Einsatzleitung

Tel.: 0511 1241 539

E-Mail: info@dorfhelferin-nds.de

➤ Migrationsberatung des Fleckens

Ottersberg

Jana Nowak u. Nadia Raffyl

Rathaus Ottersberg, Zimmer 3

Grüne Straße 31

Tel: 04205 317038

E-Mail: jnowak@fleckens-ottersberg.de

E-Mail: nraffyl@fleckens-ottersberg.de

Brett, Chips & gute Leute



Foto: Kerstin Laschat

Seit rund eineinhalb Jahren gibt es im Gemeindehaus Ottersberg einen besonderen Treffpunkt für Jugendliche: Einmal im Monat wird gemeinsam gespielt. Eingeladen sind Konfirmandinnen und Konfirmanden, Jugendliche und Teamende aus der gesamten Region Nord des Kirchenkreises Verden.

Im Mittelpunkt stehen Gesellschaftsspiele. Dafür sorgt Pastor Hendrik Topp, selbst begeisterter Spielefan und bestens mit der Welt der Brett- und Kartenspiele vertraut. Zu den Treffen bringt er eine große Auswahl mit – viele davon waren bereits „Spiel des Jahres“. So ist für unterschiedliche Interessen etwas dabei.

Doch beim Spielertreff geht es um mehr als nur ums Spielen. Jugendliche aus verschiedenen Gemeinden kommen zusammen, verbringen miteinander Zeit und lernen sich kennen. Chips, Süßigkeiten und leckere Getränke gehören natürlich ebenfalls dazu.

Der Spielertreff findet etwa einmal im Monat von 17.30 bis etwas 20.00 Uhr im Kellerraum des Gemeindehauses Ottersberg, Postweg 2, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Termine sind 9. September, 8. Oktober und 30. November.



Junge Leute aus allen Orten der Nordregion des Kirchenkreises Verden sind herzlich zum Spielertreff eingeladen
Foto: Ev. Jugend im Kirchenkreis Verden

SPIELE

für Jugendliche,
Konfis und
Teamer



Ev. Jugend
Region Nord

ABEND

Wo: Ottersberger Gemeindehaus
(Postweg 2 - 28870 Ottersberg)

**FREIER
Eintritt**



**Termine
2026**

Mi. 09. Sept.

Do. 08. Okt.

Di. 17. Nov.

Mo. 30. Nov.

**Start
17:30 Uhr**



Werwolf
Activity
Flugelschlag
Codenames
Dominion
Bohnanza...

UPDATE

Buchtipp



Foto: Brigitte Böhling

„Als Großmutter im Regen tanzte“ von der norwegischen Schriftstellerin Trude Teige ist eine beeindruckende Geschichte zur generationsübergreifenden Weitergabe von Gefühlen wie Wut, Scham, Schuld und den Vorkommnissen im 2. Weltkrieg. Mit viel Feinsinn spürt die Autorin einem wenig bekannten Kapitel der deutsch-norwegischen Geschichte nach. Eine Erzählung, die gleichzeitig hart, aber auch zart und charmant ist. Eindrucksvoll, sehr bewegend und absolut lesenswert.

Ein Buchtipp von Brigitte Böhling

Leistungsvielfalt:
Ein Partner, zahlreiche Lösungen

HWT Hansen



An der Autobahn 24
28876 Oyten

04207/998 - 0
info@heizungsfirma.de
www.haustechnikfirma.de



**Feiern, genießen, wohlfühlen -
alles an einem Ort**

Ob ein entspanntes Abendessen,
Kaffee und Kuchen nach einer Fahrradtour oder
eine große Feier mit der Familie - wir sorgen für
unvergessliche Momente.



Roedenbeckstr. 55
28832 Achim
Tel.: 04202/974020
info@wachtel-koenig.de
www.wachtel-koenig.de



SERVICEANGEBOT

- Planung
- Designkonzept
- Fertigung
- Montage
- Projektbetreuung
- Fremdproduktion

FACHBEREICHE

- Bäckereien / Cafés
- Bistros / Coffeeshops
- Hotels / Restaurants
- Tankstellen
- Blumenläden
- Hofläden
- Friseur- & Beautysalons
- Wartebereiche
- Pausenräume
- Optiker
- Arzt- & Tierpraxen

Wümmingen 1 | 28870 Ottersberg
 Telefon: 04297 / 81 78 37-0
 Mail: kontakt@boeschchen-ladenbau.de
www.boeschchen-ladenbau.de
 @boeschchen-ladenbau.de

Tischlerei Horst Meyer

Fenster u. Türen
in Holz u. Kunststoff
Treppen • Möbel
Innenausbau
Reparaturen



Bestattungen Horst Meyer

Erd-, Feuer-, See- und
Waldbestattung
eigene Aufbahrungsräume

Tel. 04235 / 957505
27299 Langwedel • Steinberger Landstr. 2



GRABMALE
GRABEINFASSUNGEN
NACHBESCHRIFTUNGEN
GRABSCHMUCK

J. SPIELER GmbH
 Steinmetz- und
 Steinbildhauermeister

Lange Straße 38 · 28870 Ottersberg
 Telefon 04205 8662 · Fax 1400
 info@steinmetz-spieler.de

Verkaufsausstellung
 Verdener Straße 29 · 28832 Achim
 Telefon 04202 2414 · Fax 881821
www.steinmetz-spieler.de



Für Sie Vor Ort!
Versicherungsbüro Badenhop & Dege
Friedhelm Badenhop
 Findorffstr. 7 · 28870 Ottersberg
 Tel. 04297/774
Friedhelm.Badenhop@concordia.de



CONCORDIA.
 EIN GUTER GRUND.



CONCORDIA
 Versicherungen

BÖSCHEN

Ihr Tischler

**EIGENE
 FERTIGUNG**

FENSTER | TÜREN | TREPPEN



T 04205 2131 0 | Ottersberg
www.tischlerei-boeschen.de



Möchten Sie mit Ihrem Betrieb im Lukasboten erscheinen? Wir haben noch Platz! Nehmen Sie gerne Kontakt auf: Lb.posthausen@evlka.de.



Huh's
Ihr Spezialist für Erd- und Abbrucharbeiten

- Lieferung & Abholung von Boden, Sand und Recyclingmaterial
- Unser Containerdienst - zuverlässig & flexibel



M. HUHS LOHN- UND FUHRUNTERNEHMEN GMBH

Grasdorfer Straße 8 • 28870 Ottersberg
04297 905 service@m-huhs.info
www.m-huhs.info



Einfach per WhatsApp anfragen!



Malkurse und Auftragsmalerei

Brigitte Böhling

Hintzendorf-Stellenfelde 36

28870 Ottersberg

04297 817025

0175 2403470

www.atelier-kunstlaube.de



So einzigartig wie der Mensch, ist auch sein Abschied.
Wir stehen Ihnen in der schweren Zeit zur Seite.

Bestattungsinstitut

Haus der Stille

Lilienthaler Straße 19a
28870 Fischerhude-Quelkhorn
Tel.: 04293 / 789 08 06
haus-der-stille@t-online.de
www.bestattungen-haus-der-stille.de



APOTHEKE BEI
dodenhof
seit 2004

Wir sind seit 20 Jahren für Sie da
Arzneimittel in Posthausen

In dieser Zeit haben wir:

- Zugehört & beraten
- Ausgebildet
- Getröstet & aufgemuntert
- Gefeiern
- Geimpft & getestet
- Erste Hilfe geleistet
- Digitalisiert
- Mit viel Freude unsere Arbeit gemacht

Und jetzt machen wir einfach weiter so.



Telefon: 04297 - 816 816

E-Mail: info@apododi.de

WhatsApp: 04297 - 816 816





Heizung · Sanitär · erneuerbare Energien

Hintzendorf-Stellenfelde 2

28870 Ottersberg-Posthausen

Tel. 04297-255 · www.haeseker-haustechnik.de

Privatpraxis für Physiotherapie

Silke Radecke

📍 Poßacker 6, 28870 Posthausen

🌐 www.physio-1210.de

Heilpraktikerin für Physiotherapie

- Manuelle Therapie
- Physiotherapie
- Sportphysiotherapie
- CMD Kiefer
- Kinesiotape
- Viszerale Osteopathie
- funktionelle Schuheinlagen



*Termine nach
Vereinbarung*



TEL.

04297-1210



www.physio-1210.de



Genießen Sie auch unseren Stiftungswein

**Damit die Kirche
auf dem
Moor bleiben kann**

Flasche: 8,00 €
der Karton: 45,00 €

**Evangelischer Kirchenverein & Stiftung
Posthausen**

*Riesling
feinherb* *Dornfelder
feinherb*

BESTELLUNG ÜBER HERMANN BEHRENS
TEL: 04297 / 924
E-MAIL: HERMANN.BEHRENS.HINTZENDORF@T-ONLINE.DE

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Posthausen
Kirchenvorstand
Posthausen 6
28870 Ottersberg

Tel: 04297 816044

E-Mail: kg.posthausen@evlka.de

Layout und Inhalt:

Maren Puvogel
Hartwig Claus
Brigitte Böhling

Auflage: 1250 Stück

Der Lukasbote wird in die Haushalte der Kirchengemeinde Posthausen kostenlos verteilt. Auf besonderen Wunsch können Exemplare per Post zugestellt werden.

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

**Ihr Dach. Ihr Strom.
Ihre Zukunft –
Alles aus Meisterhand!**

Ob Steildach, Flachdach oder Wand- und Bodenmontage, wir realisieren maßgeschneiderte Photovoltaiklösungen.

- Dachdecker- & Elektromeisterbetrieb
- Dachsanierung & Photovoltaik
- Balkonkraftwerke, Speicher & Wallboxen

Nachhaltige Lösungen in höchster Qualität.

**GoTop
SOLAR GmbH**

Steinberger Landstr. 37
27299 Langwedel

04235 / 99 01 23

info@go-top.solar

**Jetzt unverbindlich
beraten lassen!**



Fotonachweise (wenn nicht bereits vermerkt):

Titelbild: H. Claus

S. 2: Y. Flucks

S. 3: Gemini

S. 4: Fam. R. Meyer, Pixabay: fernandoz himinaicela

S. 6: Gemini

S. 7: H. Claus

S. 8: Pixabay, Wikipedia

S. 10: pixabay u. M. Umbach

S.11: Grafik erstellt von H. Topp

S. 12: H. Claus u. Gemini

S. 13 u. 14: Gemini

S. 15: H. Claus

S. 16: Gemini

S. 17: Rechte: Gospelchor Etelsen; H. Claus

S. 19: Gemeindebriefdruckerei

S. 23: Rechte: Ev. Jugend Nord im Kirchenkreis Verden

S. 24: G. Schüller

S. 26: G. Leith, F. Behrmann u. E. Abersbach



Kinderseite

Martin Luther



Martin Luther war ein Mönch und Professor, der im Mittelalter lebte. Er war davon überzeugt, dass die Menschen durch den Glauben an Gott in den Himmel kommen. Die damalige Kirche war anderer Meinung, deshalb wollte Martin Luther die Kirche verändern. Er schrieb 95 Sätze auf, mit denen er seine Meinung erklärte. Die „95 Thesen“ hing er an eine Kirchentür, sodass es alle sehen konnten. Später übersetzte Martin Luther sogar die Bibel in die deutsche Sprache. Dank ihm konnten dadurch alle Menschen in der Bibel lesen.

**Würdest du in der Kirche gerne etwas verändern?
Schreibe deine Gedanken auf den Zettel an der Tür:**



Martin Luther



Male die Lutherrose
in deinen Lieblings-
farben an.

Die Lutherrose wurde 1524
von Martin Luther entwickelt.
Sie ist ein Symbol für die
evangelisch-lutherische Kirche.



neukirchener kalender 2027

Unser täglicher Begleiter

Gönnen Sie sich Momente der Besinnung in einer Welt voller Unruhe. Entdecken Sie mit dem **Neukirchener Kalender** einen offenen und lebensbejahenden Glauben.



Mehr als 200 engagierte Mitarbeitende aus fünf Ländern und verschiedenen christlichen Kirchen erschließen die Texte der Ökumenischen Bibellese. Beispiele aus Gegenwart und Geschichte, Verblüffendes und Vertrautes begleiten die Begegnung mit Gott und seinem Wort.

Lassen Sie sich jeden Tag neu inspirieren und stärken!

Den zeitlosen Klassiker jetzt kennenlernen – fordern Sie Ihre kostenlose Leseprobe an:

bestellen@neukirchener-verlage.de
oder 0 28 45. 39 27 218
(Mo–Fr 8:30–16:00 Uhr)

Alle sechs verschiedenen Ausgaben finden Sie unter www.neukirchener-verlage.de/kalender
Mengenpreise erhältlich!



Taschenbuchausgabe, Art.-Nr. 613069

